

Radsportgruppe der Julius-Kardinal-Döpfner-Schule Schweinfurt gewinnt beim Bayerischen Verkehrssicherheitspreis

„Nur wer sein Fahrrad sicher beherrscht, wird ein guter Verkehrsteilnehmer.“ Mit diesem Motto machte sich am Montag eine Abordnung der Radsportgruppe Mountainbike aus der Julius-Kardinal-Döpfner-Schule mit sieben Schülern und zwei Lehrern auf den Weg nach München. Sie folgten der Einladung zur Verleihung des bayerischen Verkehrssicherheitspreises, die feierlich in den Räumen des Bayerischen Staatsministeriums des Innern gefeiert wurde. Unter 36 Bewerbern konnten sich die Radsportler mit ihrem Beitrag zur Verkehrssicherheit durchsetzen. Schüler und Lehrer präsentierten stolz und lebhaft ihren Film, der das wöchentliche Training zur Beherrschung des Fahrrads auf der Straße und im Gelände eindrucksvoll zeigte. Das Projekt wurde von hochrangigem Publikum mit viel Applaus gelobt und auch Herr Staatssekretär Gerhard Eck war stolz auf das Engagement in seinem Stimmkreis Schweinfurt. Er überreichte gemeinsam mit Herrn Dr. Florian Herrmann, Präsident der Landesverkehrswacht Bayern, die Urkunde zum Anerkennungspreis (und ein Preisgeld von 500 Euro, welches durch Walter Lechner und die Versicherungskammer Stiftung vergeben wurde). Nach einem kleinen Imbiss und einer Stadtbesichtigung machte sich die Gruppe voller neuer Eindrücke auf den Weg zurück nach Schweinfurt. Mit dem Preis können nun weitere Materialien zur Schulung der Verkehrssicherheit angeschafft werden, die im Sportunterricht allen Klassen zu Gute kommen. Denn sichere Teilnahme am Verkehr rettet Leben.



Berichte und Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=8YrIG7DZrYg>